
Frauenturngruppe

ABU-Beitrag / Mier sind vo dä Ffürwehr

Warum ist es eigentlich immer so schwierig, Leute für den Bühneneinsatz zu rekrutieren? Gerade mal 8 Personen (inklusive Ruth, die den Löscheinsatz einstudiert hat) konnte man „zusammentrommeln“. Dabei musste man jetzt mal ganz offiziell löschen gehen, auch in der Heimat.



Bereits im Juni – während sich die übrigen Turnerinnen mit Nordic Walking abmühten – haben wir mit dem Ueben begonnen und bereits vor den Sommerferien nahm der ganze Tanz Gestalt an. Nach den Ferien war leider das meiste wieder vergessen, ausser dem Löschen! Doch so eine Viertelstunde wöchentlich war für's Aufwärmen gerade richtig. Dann das Tenue zusammentragen. Da hat Regula sehr viel mitgeholfen und die Schläuche (richtige!!) fanden schon früh ihren Platz im Gerätekasten.

Unvergessen bleibt wohl die Anprobe (sicher auch Herrn Binder vom Feuerwehrdepot), es war einfach irr-lustig. Da hat's gekneift, da gezerrt, dort war die Hose zu gross, da die Dame zu breit, und und und. Es brauchte auch noch etwas Zeit, bis Gürtel und Mütze gefunden waren.



Und... schwups war der Tag ABU da. Das heisst, zuerst Hauptprobe. Und... die Nervosität!! Und... zuerst ein Cüpli in der Garderobe, dann ein Bierli auf der Bühne. So ist auch zu erklären, dass der eine oder andere Gegenstand, wie Turnschuhe und T-Shirt nach der ABU in der Garderobe liegen blieben. Und... es hat geklappt. Alles tip top. Und... alles vorbei.



Allen aktiven Mithelferinnen und Mitakteurinnen sowie natürlich Dir Ruth für's Einstudieren, ein herzliches Dankeschön. Hoffe, es fühlen sich ein paar Aktive angesprochen, so dass für einen eventuellen nächsten Auftritt die Bühne fast zu klein ist. Es war wirklich ein tolles Erlebnis.

Christa Wydler